

1./II. 1917

60

Hausfrauenversammlung.

Im Festsaale des Deutschen Schulvereinshauses versammelten sich auf Einladung des Verbandes deutscher Hausfrauen Oesterreichs ungefähr 500 Hausfrauen. Zu dieser Versammlung hatten sich auch Herrenhausmitglied Hermann Brak, die Abgeordneten Dr. Groß, Schreiner, Freißler, Pacher, Wolf und Knirsch, Bezirksbürgermeister Hierhammer, die Bezirksvorsitzer Dirsandl und Bergauer, Stadtrat Schwer, Gemeindevater Kottler, Obermagistratsrat Dr. Dont, Sekretär Gattermayer, Bogatschniga, Kronauer vom Bund der Deutschen Niederösterreichs und viele andere Vertreter verschiedener wirtschaftlicher und Schutzvereinskörperchaften eingefunden.

Nach der Begrüßungsansprache der Vorsitzenden Frau Käthe Bazzelt sprach das geschäftsführende Leitungsmitglied des Verbandes Frau Elvira Kott über Zweck und Ziel des Verbandes.

Hierauf hielt Reichsrats-Abgeordneter Dr. Robert Freißler einen einstündigen Vortrag über die Organisation des Kriegsküchenwesens und insbesondere über die Durchführungsmöglichkeit der Kriegsküchen, über die

Vermeidung der Doppelversorgung und über andere mit der Einrichtung der Kriegsküchen zusammenhängende Fragen.

Dann wurde die Gründung von zwei neuen Ortsgruppen des Verbandes der deutschen Hausfrauen Oesterreichs vorgenommen, und zwar einer Ortsgruppe für den 6. und 7. Bezirk und einer Ortsgruppe für den 8. Bezirk. Den beiden Ortsgruppen traten bereits zahlreiche Mitglieder bei.